Alternative für Deutschland

Fraktion im Kreistag Osnabrück

AfD-Fraktion – Am Schölerberg 1- 49082 Osnabrück

Fraktionsgeschäftsstelle

Am Schölerberg 1 49082
Osnabrück
Tel.: 0541/501-2046
Email: gs@afd-lkos.de

Landkreis Osnabrück
Herrn Landrat Dr. Michael Lübbersmann
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Datum: 02.04.2019

Anfrage zu Maßnahmen des Landkreises gegen Masernerkrankungen

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Lübbersmann,

wie der Presse zu entnehmen ist, sind Masern seit Beginn des Jahres auf dem Vormarsch in Niedersachsen. Dem Landesgesundheitsamt (NLGA) sind bisher 45 Masernfälle (Stand 29.03.2019) für das Jahr 2019 gemeldet worden. Masern sind eine hochsteckende Infektionserkrankung. Kommunale Gesundheitsämter – und damit auch das Gesundheitsamt des Landkreises Osnabrück zuständig für den Bereich Stadt- und Landkreis Osnabrück - haben in diesem Zusammenhang eine wichtige Schlüsselfunktion inne. Sie tragen durch ein effektives Ausbruchsmanagement dafür Sorge, dass Masernausbrüche verhindert oder begrenzt werden. Laut Leitfaden des NLGA für das Management von Masernfällen muss jeder Einzelfall ernst genommen und ihm nachgegangen werden.

Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch die Durchimpfung von Kindern im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung. Für das Jahr 2016 weist der Impfreport des NLGA für die zweite Masernimpfung für den Landkreis Osnabrück mit 97,7 % die höchste Impfquote und für die Stadt Osnabrück mit 97,2 % die zweithöchste Impfquote des Landes Niedersachsen bei den Schulanfängern aus. Im Jahr 2017 liegt der Landkreis Osnabrück mit 89,8 % landesweit auf dem drittletzten Platz und die Impfquote in der Stadt Osnabrück ist mit 85,5 % landesweit am schlechtesten. Im Rundblick Niedersachsen wurde bereits am 19.06.2018 über die schlechten Impfquoten berichtet („Masern-Impfung: Eine Stadt und zwei Landkreise hinken hinterher“). Darin heißt es: „Das Gesundheitsamt im Kreis Osnabrück, zuständig für Stadt und Landkreis, sucht derzeit nach Gründen, die bisher möglicherweise noch nicht aufgefallen sind.“

Dies vorausgeschickt, haben wir folgende Fragen:

1. Wie viele gemeldet Masernfälle sind dem Landkreis in der Stadt und im Landkreis Osnabrück seit 2016 bekannt?

2. Hat der Landkreis aktuell Kenntnis von weiteren (Verdachts-)Fällen im Zuständigkeitsgebiet, die bisher nicht die sogenannte Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen; wenn ja, wie viele?

3. Wie hoch ist die Impfquote bei der zweiten Masernimpfung in der Stadt und im Landkreis Osnabrück im Jahr 2018?

4. Welche Gründe sieht der Landkreis für die schlechten Impfquoten in der Stadt und im Landkreis Osnabrück im Jahr 2017?

5. Welche Maßnahmen ergreift der Landkreis, um die Impfquote zu erhöhen?

6. Welche vorbeugenden Maßnahmen zur Vorbereitung auf Masernfälle hat der Landkreis getroffen?

7. Sofern ein aktueller Masernfall oder dringender Masernverdacht vorliegt, welche Maßnahmen hat der Landkreis ergriffen?

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Suhren
Vorsitzender